

**TEKNOCRYL AQUA 2K 2520****NISO - Akrylatdeckfarbe**

ART DES WERKSTOFFES TEKNOCRYL AQUA 2K 2520 ist eine wasserverdünnbare 2K-NISO-Akrylatdeckfarbe. Härter ist ein isocyanatfreier Spezialhärter.

VERWENDUNG Wird als Decklack in Beschichtungssystemen mit Epoxy Lacken eingesetzt, z. Bsp. TEKNOPOX AQUA PRIMER 3 und TEKNOPLAST PRIMER 7. Kann auf TEKNOCRYL AQUA PRIMER 7 und TEKNOCRYL AQUA COMBI 2780 Acrylate Primer eingesetzt werden.

SPEZIALEIGENSCHAFTEN Schneller Trocknung und guter Witterungsbeständigkeit und Abriebfestigkeit.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis Stammfarbe 2 Volumenteile
Härter (Comp. B): TEKNOCRYL AQUA 2K HARDENER 7325 1 Volumenteil

Topfzeit, +23 °C 8 h

Festkörpergehalt 42 ±2 Volumen-%

Gesamtmasse der Feststoffe ca. 640
2520-05: ca. 750 g/l

Flüchtige organische Verbindung (VOC) ca. 60 g/l

Empfohlene Schichtdicke und theoretischer Verbrauch	Trockenschicht (µm)	Nassschicht (µm)	Theoretischer Verbrauch (m ² /l)
	40	95	10,5
60	142	7,0	

Viele Eigenschaften der Farbe verändern sich beim Auftragen von zu dicken Schichten, und deshalb ist es empfehlenswert, das Produkt nicht stärker als die doppelte empfohlenen Schichtdicke aufzutragen.

Praktischer Verbrauch Der Verbrauch hängt u.a. von der eingesetzten Arbeitsmethode, der Beschaffenheit der zu streichenden Fläche sowie beim Spritzen vom Grad des Oversprays ab.

Trockenzeit, +23°C / 50 % RH (Trockenschicht 40 µm)

- staubtrocken (ISO 9117-3:2010) nach 20 min

- griffest (ISO 9117-5:2012) nach 3 h

Überlackierbar, 50 % RH (Trockenschicht 40 µm)

Oberflächen-temperatur	mit sich selbst	
	min.	max.
+10°C	nach 16 h	nach 6 Monate
+23°C	nach 3 h	nach 6 Monate

Erhöhung der Schichtdicke und Ansteigen der relativen Luftfeuchtigkeit innerhalb des Trockenraums verzögern üblicherweise den Trocknungsprozess.

Verdünnung Wasser

Reinigung der Werkzeuge Wasser oder TEKNOCLEAN 6480

Glanzgrad TEKNOCRYL AQUA 2K 2520-09: glänzend
TEKNOCRYL AQUA 2K 2520-05: halbgläzend

Farbtöne RAL-5003, RAL-5019 und ABB Blue (MUNSEL 8B4,5 / 3,25)
Die Farbe gehört zum Teknomix-Abtönsystem.

Bitte wenden!

GEBRAUCHSANWEISUNG

Oberflächenvorbereitung Alle Verunreinigungen, die die Oberflächenvorbereitung und das Auftragen der Farbe erschweren können, sowie auch wasserlösliche Salze, sind mit Methoden für Schmutz- und Fettentfernung zu entfernen. Die Oberflächen sind je nach Material in folgender Weise vorzubereiten:

ALTE, ÜBERLACKIERFÄHIGE OBERFLÄCHEN: Verunreinigungen, die das Auftragen behindern (z.B. Fette und Salze), entfernen. Die Oberfläche soll trocken und sauber sein. Alte Farboberflächen, die das maximale Überlackierungsintervall überschritten haben, sollen zusätzlich aufgeraut werden. Beschädigte Flächen entsprechend den Anforderungen des Substrats und den Angaben der Reparatur-Beschichtung vorbereiten.

Der Ort und die Zeit der Vorbereitung sind so zu wählen, dass die vorbereitete Fläche vor der nachfolgenden Oberflächenbehandlung nicht schmutzig oder feucht wird.

Vermischung der Komponenten

Beim Vermischen ist die Topfzeit der Mischung zu beachten. Stammfarbe und Härter vor der Verwendung vermischen und gründlich bis zum Boden des Gefäßes umrühren. Nachlässiges Umrühren oder unrichtiges Mischungsverhältnis verursachen ungleichmäßige Härtung und verschlechtern die Eigenschaften des Lackfilms.

Auftragen

Vor Verarbeitung die Farbe gut aufmischen.

Kann bei Bedarf 0 - 10 % mit Wasser verdünnt werden.

Die Farbe kann mit Pinsel, konventionelle Spritze oder Airless-Spritze aufgetragen werden. Geeignete Spritzdüsendgröße für die Airless-Spritze ist 0,011 - 0,013".

Arbeitsbedingungen

Die zu streichende Oberfläche muss trocken sein. Während der Verarbeitung und des Trocknens muss die Temperatur sowohl der Luft, der Fläche als auch der Farbe über +10°C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 70 % nicht übersteigen.

Dazu muss die Temperatur der Fläche und der Farbe mindestens 3°C über dem Taupunkt der Luft liegen.

Reinigung der Ausrüstung Bei Wechsel von lösemittelhaltigen auf wasserverdünnbare Farben ist es wichtig, die Applikationsgeräte gut zu reinigen:

1. Reinigen mit Lösemittel.
2. Reinigen mit Waschverdünnung für wasserverdünnbare Systeme, z.B. TEKNOSOLV 6060.
3. Spülen mit Wasser.

Bei Wechsel von wasserverdünnbaren auf lösemittelhaltige Farben, ist die umgekehrte Reihenfolge zu beachten.

SONSTIGES

Die Lagerbeständigkeit ist auf dem Etikett angegeben. Muss kühl und in dicht schließender Verpackung aufbewahrt werden.

Anweisungen über die Oberflächenvorbereitung sind in Normen EN ISO 12944-4 und ISO 8501-2 zu finden.

FROSTFREI LAGERN.

Die Informationen dieses Datenblattes sind normativ und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Teknos garantiert, dass die Produktqualität dem bestehenden Qualitätssystem entspricht. Teknos übernimmt keine Haftung für Applikationsarbeiten, die in hohem Maß von den Bedingungen und der Arbeitsqualität während der Applikation abhängig sind oder für Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch oder Lagerung des Produkts zurückzuführen sind. Das Produkt ist nur für die professionelle Verwendung bestimmt. Dies setzt voraus, dass der Anwender ausreichendes Wissen zur richtigen Verwendung besitzt, sowohl technisch wie fachlich als auch im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umwelthanforderungen. Aktuelle Versionen der Teknos Datenblätter, Sicherheitsdatenblätter und Beschichtungssystemblätter stehen auf unserer Homepage www.teknos.com zur Verfügung.



DE_1133_Tuoteseloste.pdf